

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Notationsdruck und Verlag der Brühl'schen Universitäts- und Stadt- und Landdruckerei.
N. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 112. Tel.-Nr. 112. Gießen.

Erhebungen des Reichs über den städtischen Immobilienkredit.

Von Rechtsanwalt Kaab, Gießen.

Von den Reichsbehörden ist ein Fragebogen an die einzelnen Regierungen ergangen, der von diesen wieder an die beteiligten Kreise weitergeleitet worden ist, damit für die in einiger Zeit in Berlin zusammen tretende Kommission das nötige Material beschafft wird. Die Erhebungen beziehen sich auf den städtischen Immobilienkredit, und es sind in dem Fragebogen eine ganze Reihe von Fragen aufgeworfen worden, die allgemein volkswirtschaftliches Interesse beanspruchen dürfen und von prinzipieller Bedeutung sind; so schon z. B. die Frage: Welche Umstände das Bauland in den Städten und das Bauen auf diesem verteuern und welche Wirkung dieses auf die Mietpreise hat.

Durch Abgaben aller Art ist der Umfang des Geländes in den Städten erschwert worden. Nicht nur ist die staatliche Besitzumschlaggabe im Laufe der Zeit ganz wesentlich in die Höhe gehoben worden, sondern die Städte haben auch zu dem staatlichen Stempel einen namhaften Zuschlag eingeführt (in Gießen 50 Proz.). Dazu hat die Wertzuwachssteuer erschwerend und damit preissteigernd gewirkt.

Die Städte sind selbst bewußt oder unbewußt unter die Grundstückspekulationen gegangen und treiben durch ihr eigenes Interesse die Entwicklung oft in einer von dem natürlichen Verkehrsbedürfnis abgelenkten Richtung. Wenn so das bauliche Land überhaupt schon in festen Händen ist oder nur schwer hergegeben wird, dann muß dies notwendigerweise verteuern und es mag wohl auch, namentlich in früheren Zeiten der Hochkonjunktur, durch unvernünftige Spekulationen große Preistreiberien stattgefunden haben.

Das Bauen wird teurer durch die Straßenkostenbeiträge, die Entwertung des Geldes, die zugleich zum Ausbruch kommt in der Erhöhung der Materialpreise und einer ganz beträchtlichen Steigerung der Löhne. Ferner wirken mit erhöhte Verzinsung des zum Grunderwerb nötigen Kapitals, die teure Beschaffung von Hypotheken und die damit in Verbindung stehenden Opfer.

Wenn unter solchen Umständen kein Ueberangebot von Wohnungen stattfindet, dann wirkt dies auch verteuern auf die Mietpreise. In Zeiten wirtschaftlicher Depression ist das Geld für Bauzwecke schwierig zu erlangen und in Zeiten der Hochkonjunktur muß auch das Baukapital infolge der höheren Verzinsung der industriellen Werte und der dadurch geschaffenen Konkurrenz sich der erhöhten Zinsforderung anschließen.

Als Abhilfe wäre die Befreiung der städt. Besitzumschlaggabe, eine Herabsetzung des staatlichen Stempels für Grundstücksbesitzwechsel und Hypothekenerrichtung zu nennen; ferner wäre zu verlangen, daß die Stadt mehr bauliches Land zur Verfügung stellt.

Das Bauen selbst würde billiger werden, wenn die hohen Straßen- und Trottoirkostenbeiträge nicht auf die paar Anlieger, sondern auf die Allgemeinheit ausgedehnt würden. Dagegen werden wohl Material-Preise und Löhne eine im allgemeinen immer weiter ansteigende Kurve aufweisen.

Der städt. Immobilienkredit ist schon seit geraumer Zeit ein sehr ernstes und schwieriges Kapital. Es ist eine auffallende Erscheinung, daß die privaten Ge-

geber und auch die Kreditinstitute sich immer mehr von dem Hypotheken-Darlehensgeschäft zurückziehen. Die Industrie zieht das Geld, das sich nicht gerne lange binden und das von erhöhten Zinsfüßen profitieren will, viel leichter an sich. Das Hypothekenwesen aber ist für viele Leute eine schwerfällige und umständliche Sache, bei der Stempel und Aufwendungen nicht ausbleiben. Auch haben die vielen Zwangsversteigerungen, die nicht einmal immer nur gegen schwache Hände gerichtet waren, die Ausfälle selbst an ersten Hypotheken, sowie das übertriebene Bauen, das dem wirtschaftlichen Bedürfnis weit vorausgeeilt ist, die Geldgeber kopfschüttelnd gemacht. Beliebte sind bei den Hypotheken nur die ganz großen Hypothekendarlehner der Industrie oder der sonstigen geschäftlichen Kriessunternehmungen, weil diese Art der Geldunterbringung für die Kreditinstitute eine Vereinfachung der Geschäftsführung bedeutet.

Besonders schwierig ist die Lage der zweiten Hypotheken, und gerade hier wird als ein großer Uebelstand allgemein die Fälligkeit empfunden, daß durch freiwillige oder zwangsweise Abtretung der Miteinnahmen diese für die Hypothekenzinsen verloren gehen. Es sind bekanntlich Bestrebungen im Gange, die hier aufsetzen und eine gütliche Sperrung der Miteinnahmen zugunsten der Hypothekenzinsen verlangen.

In Zeiten teuren Geldstandes zeigt es sich so recht, daß die Finanzierung eines Baues mit großen Schwierigkeiten zu rechnen hat. Gewöhnlich werden auf Grund der ersten Hypothek von einer Bank ratenweise und zwar so wie der Bau fortschreitet, die erforderlichen Baugelder vorgelegt. Reicht es noch eine zweite Hypothek, die bereits bis zu 80 Proz. des Wertes geht, nötig, um den Bau herzustellen, hierbei ist als Mindestforderung eines soliden Geschäftsgähers der Sach auszufragen, daß der den Bau auf eigene Rechnung herstellt, in dem B. i. des fertiggestellten Baues mindestens 20 Proz. des eigenen Kapitals setzen hat. Ist der Grund und Boden vorher erworben, dann tritt gewöhnlich der Grundstückseigentümer mit seiner Kaufgeldforderung ganz oder teilweise hinter die erste Hypothek zurück. Die Baulender werden hiernach gewöhnlich von einer Bank im laufenden Kontokorrentverkehr beschafft, während das Baukapital selbst der betr. Hypothekengläubiger auferlegt, also Hypothekenbanken, Sparkasse oder Privatleute. Für zweifelhafte Hypotheken kommen nur Privatleute oder auch ländliche Kassen in Betracht, die sich durch entsprechende Provision und höhere Zinsfüße zur Darlehenshingabe bewegen lassen.

Erfüllte Hypotheken werden zur Zeit gewöhnlich mit 4 1/2 Proz. verzinst. Zweifelhafte Hypotheken mit 5 bis 5 1/2 Proz. Die Landes-Hypothekenbank in Darmstadt verlangt außerdem eine Amortisation von mindestens 1/2 Proz. Hypothekenbanken binden den Schuldner bezüglich einer Kündigung meistens auf 10 Jahre. Bei Darlehenshingabe wie auch bei Erneuerung infolge Ablaufs oder Kündigung erwachsen dem Schuldner mitunter bis zu 3 Proz. sog. Geldbeschaffungskosten.

Bei den erwähnten ländlichen Kassen hat mitunter das hohe Zinsverprechen auch ein Zinshöhegehen bei der Beleihung bewirkt, wie dies besonders auch da vorkommt, wo infolge Fehlens von amtlichen Schätzungen eine zu hohe Taxation erfolgt.

Diese starke Belastung mit Hypotheken erleichtert aber ganz wesentlich die Verkauflichkeit, weil heutzutage der Käufer nicht in der Lage ist, eine nennenswerte Anzahlung zu leisten; entweder sind sie nicht kapitalkräftig genug oder Staat und Gemeinden nehmen einen ansehn-

lichen Teil der Anzahlung infolge verschiedenartiger Stempel und Steuern vorweg für sich. Die hohe Veräußerung zieht aber auch eine meistens mit der Höhe im Anstieg steigende Verzinsung nach sich. Dadurch wird der Verkaufspreis gedrückt, wie andererseits ein geringer Zinsfuß der Hypothekenschuld, namentlich wenn er auf längere Zeit unabänderlich feststeht, wie überhaupt die Unfindbarkeit der Hypotheken oder auch die Amortisation, eine günstigere Bewertung des Grundstücks verursachen kann. Dies alles hat wohl auch unmittelbaren Einfluß auf die Mietpreise, denn je größer die Schuldenverzinsung ist, um so mehr wird der Schuldner bestrebt sein, einigermaßen einen Ausgleich zwischen den laufenden Kosten und den zu erzielenden Einnahmen herzustellen. Nur wenn der Schuldner in einer großen Zwangslage ist, wird er um jeden Preis zu vermieten suchen, auch wenn er dadurch keine angemessene Verzinsung des Objekts erreicht.

Diese Frage der Geldbeschaffung und der laufenden Verzinsung ist auch der wunde Punkt in den Bestrebungen, die sich in den Ueberschriften „Eigenheim“, „Gartenstädte“, „Kleinwohnungsbauten“ usw. kennzeichnen. Diese Bestrebungen lassen sich nur dann verwirklichen, wenn nach allen Seiten unter Verzicht auf landläufige Verzinsung unter unentgeltlicher Zurverfügungstellung von persönlicher Tätigkeit, von Borarbeiten und Unterlagen eine Förderung eintritt. Schon durch die weitläufige Anlage von Straßen und durch Schaffung von Verkehrseinrichtungen, von Wasser-, Kanal- oder Gasleitungen oder sonstige Lichtanlagen würde die Allgemeinheit mit schweren Ausgaben belastet. Der Grund und Boden müßte zu einem außergewöhnlich billigen Preis zur Verfügung gestellt werden, der Kaufpreis selbst müßte sehr niedrig verzinst werden, Hypothekengelder und Baulender müßten auf Kosten der allgemeinen Steuerzahler oder auf Kosten der Angestelltenversicherung oder sonstiger Institute sehr billig angeboten werden; dagegen wäre die Unternehmerrätigkeit nicht in Rechnung zu stellen und jedes Risiko würde wegfallen, und wenn so alles zusammen hilft, dann kann eine Miete bei solch gemeinsamen Baugesellschaften herauskommen, die sich bis zu 50 Proz. billiger stellt als bei Eigenhäusern, die eben nicht unter so günstigen Bedingungen hergestellt werden können. Baunternehmer und Hausbesitzer empfinden dieses als ungleiche Konkurrenz und als einen unberechtigten Vorzug, namentlich da der großen Masse nicht zum Bewußtsein kommt, auf Grund welcher besonderen Umstände diese gemeinnützigen Unternehmungen lebensfähig gemacht werden. Diese sind eben doch zum großen Teil ein Ausfluß der Wohltätigkeit und können bei einer Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse als Ausnahmerscheinungen nicht mitsprechen.

Die allgemeinen volkswirtschaftlichen Verhältnisse üben aber zweifellos gerade auf dem Gebiet des städt. Grundkredits ihren Einfluß aus; denn auch hier unterliegt das Verhalten des Kapitals den allgemeinen Erscheinungen des Geldstandes. Weht der Reichsbankdiskont in die Höhe und wird das Geld teurer, dann wird dadurch auch naturgemäß der Grundkredit erschwert oder unmöglich gemacht. Mit dem Einsetzen einer wirtschaftlichen Depression läßt sofort die allgemeine Bau-tätigkeit nach, und wenn kein reiches Angebot von Wohnungen vorliegt, dann werden die Mietpreise anziehen.

Im allgemeinen hat man die Beobachtung gemacht, daß meist durch überreife Versteigerung neuer Wohnhäuser die Wohnungen im reichen Maße angeboten waren, so daß

Frauen-Rundschau.

Die Frau im Handel.

Über 300 000 Frauen finden ihrer Schöpfung nach im Handel Lohn und Brot. Ihre Gliederung dürfte mit 180 000 Verkäuferinnen und 120 000 Kontorangehörigen richtig ansetzen sein. Mehr als der dritte Teil von ihnen — über 34 000 — sind dem kaufmännischen Verband für weibliche Angestellte (Eig. Verh.) angeschlossen, der das ganze Deutsche Reich angeschlossen. Diese größte deutsche Frauenvereinsorganisation ist nicht nur ein Arbeits- und Erwerbsfeld, sondern auch ein sozialer Mittelpunkt, der die Frauen in allen Lebenslagen unterstützt. So trägt und Lehrgänge und viele andere Einrichtungen mehr, die den Frauen im Handel zum Wohlstand im Berufsleben. Bei der allgemeinen Behandlung der wichtigsten Lebensfragen: Fortbildung, soziale Lage, Arbeitsverhältnisse, Sonntagsruhe, Altersvorsorge, Angestelltenversicherung usw. hat der kaufmännische Verband durch sein zielbewusstes Vorgehen der ihm anvertrauten Interessen der weiblichen Handlungsgehilfen unermessliche Dienste geleistet.

Unabhängig gilt auch heute noch seine vornehmste Sorge der Hebung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellung der weiblichen kaufmännischen Angestellten. War vor fünfzig Jahren eine Handlungsgehilfin eine Verkäuferin noch so tüchtig, so handelte es sich um eine einfache Arbeiterin, heute hat sie das nicht mehr nötig, Tausende stehen mit ihr gemeinsam in Reich und Glück und arbeiten mit ihr daran, ungeachtet ihres Geschlechts, den Leistungen der Gegenwart, aber das Man von Achtung und Anerkennung zu gewinnen, das sie an ihrem Platz im Wirtschaftsleben unseres Volkes mit Recht fordern dürfen.

Alle zwei Jahre hält der Verband seine Hauptversammlung ab. Die letzte, die sich vornehmlich mit der Gehaltsfrage beschäftigte, tagte im Oktober 1912 in Köln. Die diesjährige, mit der zugleich die Jubelfeier des hundertjährigen Bestehens begangen werden wird, findet in Gießen statt — 21. bis 22. Mai — in Berlin im Reichshaus. Die diesjährige, mit der zugleich die Jubelfeier des hundertjährigen Bestehens begangen werden wird, findet in Gießen statt — 21. bis 22. Mai — in Berlin im Reichshaus. Die diesjährige, mit der zugleich die Jubelfeier des hundertjährigen Bestehens begangen werden wird, findet in Gießen statt — 21. bis 22. Mai — in Berlin im Reichshaus.

„Was soll unsere Tochter werden?“, so lautet das Titelblatt einer neueren Beilage zum Jahresbericht der Bürgerschule für Mädchen zu Krefeld. 40 Berufe, die den Schülerinnen

der Bürgerschule für Mädchen zugänglich sind, hat der dortige Rektor darin sorgfältig zusammengestellt und dabei mit Vorliebe nur die in Rheinland und Westfalen befindlichen Ausbildungsstellen aufgeführt. Des weiteren gibt diese Uebersicht für jede Berufs-gattung (1. Haus- und landwirtschaftliche Berufe; 2. Kaufmannsberufe; 3. Gewerbeberufe in Mutterhäusern; 4. Schwesternberufe in Krankenanstalten; 5. freier Berufe; 6. freie Berufe; 7. freie Berufe; 8. freie Berufe; 9. freie Berufe; 10. freie Berufe; 11. freie Berufe; 12. freie Berufe; 13. freie Berufe; 14. freie Berufe; 15. freie Berufe; 16. freie Berufe; 17. freie Berufe; 18. freie Berufe; 19. freie Berufe; 20. freie Berufe; 21. freie Berufe; 22. freie Berufe; 23. freie Berufe; 24. freie Berufe; 25. freie Berufe; 26. freie Berufe; 27. freie Berufe; 28. freie Berufe; 29. freie Berufe; 30. freie Berufe; 31. freie Berufe; 32. freie Berufe; 33. freie Berufe; 34. freie Berufe; 35. freie Berufe; 36. freie Berufe; 37. freie Berufe; 38. freie Berufe; 39. freie Berufe; 40. freie Berufe; 41. freie Berufe; 42. freie Berufe; 43. freie Berufe; 44. freie Berufe; 45. freie Berufe; 46. freie Berufe; 47. freie Berufe; 48. freie Berufe; 49. freie Berufe; 50. freie Berufe; 51. freie Berufe; 52. freie Berufe; 53. freie Berufe; 54. freie Berufe; 55. freie Berufe; 56. freie Berufe; 57. freie Berufe; 58. freie Berufe; 59. freie Berufe; 60. freie Berufe; 61. freie Berufe; 62. freie Berufe; 63. freie Berufe; 64. freie Berufe; 65. freie Berufe; 66. freie Berufe; 67. freie Berufe; 68. freie Berufe; 69. freie Berufe; 70. freie Berufe; 71. freie Berufe; 72. freie Berufe; 73. freie Berufe; 74. freie Berufe; 75. freie Berufe; 76. freie Berufe; 77. freie Berufe; 78. freie Berufe; 79. freie Berufe; 80. freie Berufe; 81. freie Berufe; 82. freie Berufe; 83. freie Berufe; 84. freie Berufe; 85. freie Berufe; 86. freie Berufe; 87. freie Berufe; 88. freie Berufe; 89. freie Berufe; 90. freie Berufe; 91. freie Berufe; 92. freie Berufe; 93. freie Berufe; 94. freie Berufe; 95. freie Berufe; 96. freie Berufe; 97. freie Berufe; 98. freie Berufe; 99. freie Berufe; 100. freie Berufe; 101. freie Berufe; 102. freie Berufe; 103. freie Berufe; 104. freie Berufe; 105. freie Berufe; 106. freie Berufe; 107. freie Berufe; 108. freie Berufe; 109. freie Berufe; 110. freie Berufe; 111. freie Berufe; 112. freie Berufe; 113. freie Berufe; 114. freie Berufe; 115. freie Berufe; 116. freie Berufe; 117. freie Berufe; 118. freie Berufe; 119. freie Berufe; 120. freie Berufe; 121. freie Berufe; 122. freie Berufe; 123. freie Berufe; 124. freie Berufe; 125. freie Berufe; 126. freie Berufe; 127. freie Berufe; 128. freie Berufe; 129. freie Berufe; 130. freie Berufe; 131. freie Berufe; 132. freie Berufe; 133. freie Berufe; 134. freie Berufe; 135. freie Berufe; 136. freie Berufe; 137. freie Berufe; 138. freie Berufe; 139. freie Berufe; 140. freie Berufe; 141. freie Berufe; 142. freie Berufe; 143. freie Berufe; 144. freie Berufe; 145. freie Berufe; 146. freie Berufe; 147. freie Berufe; 148. freie Berufe; 149. freie Berufe; 150. freie Berufe; 151. freie Berufe; 152. freie Berufe; 153. freie Berufe; 154. freie Berufe; 155. freie Berufe; 156. freie Berufe; 157. freie Berufe; 158. freie Berufe; 159. freie Berufe; 160. freie Berufe; 161. freie Berufe; 162. freie Berufe; 163. freie Berufe; 164. freie Berufe; 165. freie Berufe; 166. freie Berufe; 167. freie Berufe; 168. freie Berufe; 169. freie Berufe; 170. freie Berufe; 171. freie Berufe; 172. freie Berufe; 173. freie Berufe; 174. freie Berufe; 175. freie Berufe; 176. freie Berufe; 177. freie Berufe; 178. freie Berufe; 179. freie Berufe; 180. freie Berufe; 181. freie Berufe; 182. freie Berufe; 183. freie Berufe; 184. freie Berufe; 185. freie Berufe; 186. freie Berufe; 187. freie Berufe; 188. freie Berufe; 189. freie Berufe; 190. freie Berufe; 191. freie Berufe; 192. freie Berufe; 193. freie Berufe; 194. freie Berufe; 195. freie Berufe; 196. freie Berufe; 197. freie Berufe; 198. freie Berufe; 199. freie Berufe; 200. freie Berufe; 201. freie Berufe; 202. freie Berufe; 203. freie Berufe; 204. freie Berufe; 205. freie Berufe; 206. freie Berufe; 207. freie Berufe; 208. freie Berufe; 209. freie Berufe; 210. freie Berufe; 211. freie Berufe; 212. freie Berufe; 213. freie Berufe; 214. freie Berufe; 215. freie Berufe; 216. freie Berufe; 217. freie Berufe; 218. freie Berufe; 219. freie Berufe; 220. freie Berufe; 221. freie Berufe; 222. freie Berufe; 223. freie Berufe; 224. freie Berufe; 225. freie Berufe; 226. freie Berufe; 227. freie Berufe; 228. freie Berufe; 229. freie Berufe; 230. freie Berufe; 231. freie Berufe; 232. freie Berufe; 233. freie Berufe; 234. freie Berufe; 235. freie Berufe; 236. freie Berufe; 237. freie Berufe; 238. freie Berufe; 239. freie Berufe; 240. freie Berufe; 241. freie Berufe; 242. freie Berufe; 243. freie Berufe; 244. freie Berufe; 245. freie Berufe; 246. freie Berufe; 247. freie Berufe; 248. freie Berufe; 249. freie Berufe; 250. freie Berufe; 251. freie Berufe; 252. freie Berufe; 253. freie Berufe; 254. freie Berufe; 255. freie Berufe; 256. freie Berufe; 257. freie Berufe; 258. freie Berufe; 259. freie Berufe; 260. freie Berufe; 261. freie Berufe; 262. freie Berufe; 263. freie Berufe; 264. freie Berufe; 265. freie Berufe; 266. freie Berufe; 267. freie Berufe; 268. freie Berufe; 269. freie Berufe; 270. freie Berufe; 271. freie Berufe; 272. freie Berufe; 273. freie Berufe; 274. freie Berufe; 275. freie Berufe; 276. freie Berufe; 277. freie Berufe; 278. freie Berufe; 279. freie Berufe; 280. freie Berufe; 281. freie Berufe; 282. freie Berufe; 283. freie Berufe; 284. freie Berufe; 285. freie Berufe; 286. freie Berufe; 287. freie Berufe; 288. freie Berufe; 289. freie Berufe; 290. freie Berufe; 291. freie Berufe; 292. freie Berufe; 293. freie Berufe; 294. freie Berufe; 295. freie Berufe; 296. freie Berufe; 297. freie Berufe; 298. freie Berufe; 299. freie Berufe; 300. freie Berufe; 301. freie Berufe; 302. freie Berufe; 303. freie Berufe; 304. freie Berufe; 305. freie Berufe; 306. freie Berufe; 307. freie Berufe; 308. freie Berufe; 309. freie Berufe; 310. freie Berufe; 311. freie Berufe; 312. freie Berufe; 313. freie Berufe; 314. freie Berufe; 315. freie Berufe; 316. freie Berufe; 317. freie Berufe; 318. freie Berufe; 319. freie Berufe; 320. freie Berufe; 321. freie Berufe; 322. freie Berufe; 323. freie Berufe; 324. freie Berufe; 325. freie Berufe; 326. freie Berufe; 327. freie Berufe; 328. freie Berufe; 329. freie Berufe; 330. freie Berufe; 331. freie Berufe; 332. freie Berufe; 333. freie Berufe; 334. freie Berufe; 335. freie Berufe; 336. freie Berufe; 337. freie Berufe; 338. freie Berufe; 339. freie Berufe; 340. freie Berufe; 341. freie Berufe; 342. freie Berufe; 343. freie Berufe; 344. freie Berufe; 345. freie Berufe; 346. freie Berufe; 347. freie Berufe; 348. freie Berufe; 349. freie Berufe; 350. freie Berufe; 351. freie Berufe; 352. freie Berufe; 353. freie Berufe; 354. freie Berufe; 355. freie Berufe; 356. freie Berufe; 357. freie Berufe; 358. freie Berufe; 359. freie Berufe; 360. freie Berufe; 361. freie Berufe; 362. freie Berufe; 363. freie Berufe; 364. freie Berufe; 365. freie Berufe; 366. freie Berufe; 367. freie Berufe; 368. freie Berufe; 369. freie Berufe; 370. freie Berufe; 371. freie Berufe; 372. freie Berufe; 373. freie Berufe; 374. freie Berufe; 375. freie Berufe; 376. freie Berufe; 377. freie Berufe; 378. freie Berufe; 379. freie Berufe; 380. freie Berufe; 381. freie Berufe; 382. freie Berufe; 383. freie Berufe; 384. freie Berufe; 385. freie Berufe; 386. freie Berufe; 387. freie Berufe; 388. freie Berufe; 389. freie Berufe; 390. freie Berufe; 391. freie Berufe; 392. freie Berufe; 393. freie Berufe; 394. freie Berufe; 395. freie Berufe; 396. freie Berufe; 397. freie Berufe; 398. freie Berufe; 399. freie Berufe; 400. freie Berufe; 401. freie Berufe; 402. freie Berufe; 403. freie Berufe; 404. freie Berufe; 405. freie Berufe; 406. freie Berufe; 407. freie Berufe; 408. freie Berufe; 409. freie Berufe; 410. freie Berufe; 411. freie Berufe; 412. freie Berufe; 413. freie Berufe; 414. freie Berufe; 415. freie Berufe; 416. freie Berufe; 417. freie Berufe; 418. freie Berufe; 419. freie Berufe; 420. freie Berufe; 421. freie Berufe; 422. freie Berufe; 423. freie Berufe; 424. freie Berufe; 425. freie Berufe; 426. freie Berufe; 427. freie Berufe; 428. freie Berufe; 429. freie Berufe; 430. freie Berufe; 431. freie Berufe; 432. freie Berufe; 433. freie Berufe; 434. freie Berufe; 435. freie Berufe; 436. freie Berufe; 437. freie Berufe; 438. freie Berufe; 439. freie Berufe; 440. freie Berufe; 441. freie Berufe; 442. freie Berufe; 443. freie Berufe; 444. freie Berufe; 445. freie Berufe; 446. freie Berufe; 447. freie Berufe; 448. freie Berufe; 449. freie Berufe; 450. freie Berufe; 451. freie Berufe; 452. freie Berufe; 453. freie Berufe; 454. freie Berufe; 455. freie Berufe; 456. freie Berufe; 457. freie Berufe; 458. freie Berufe; 459. freie Berufe; 460. freie Berufe; 461. freie Berufe; 462. freie Berufe; 463. freie Berufe; 464. freie Berufe; 465. freie Berufe; 466. freie Berufe; 467. freie Berufe; 468. freie Berufe; 469. freie Berufe; 470. freie Berufe; 471. freie Berufe; 472. freie Berufe; 473. freie Berufe; 474. freie Berufe; 475. freie Berufe; 476. freie Berufe; 477. freie Berufe; 478. freie Berufe; 479. freie Berufe; 480. freie Berufe; 481. freie Berufe; 482. freie Berufe; 483. freie Berufe; 484. freie Berufe; 485. freie Berufe; 486. freie Berufe; 487. freie Berufe; 488. freie Berufe; 489. freie Berufe; 490. freie Berufe; 491. freie Berufe; 492. freie Berufe; 493. freie Berufe; 494. freie Berufe; 495. freie Berufe; 496. freie Berufe; 497. freie Berufe; 498. freie Berufe; 499. freie Berufe; 500. freie Berufe; 501. freie Berufe; 502. freie Berufe; 503. freie Berufe; 504. freie Berufe; 505. freie Berufe; 506. freie Berufe; 507. freie Berufe; 508. freie Berufe; 509. freie Berufe; 510. freie Berufe; 511. freie Berufe; 512. freie Berufe; 513. freie Berufe; 514. freie Berufe; 515. freie Berufe; 516. freie Berufe; 517. freie Berufe; 518. freie Berufe; 519. freie Berufe; 520. freie Berufe; 521. freie Berufe; 522. freie Berufe; 523. freie Berufe; 524. freie Berufe; 525. freie Berufe; 526. freie Berufe; 527. freie Berufe; 528. freie Berufe; 529. freie Berufe; 530. freie Berufe; 531. freie Berufe; 532. freie Berufe; 533. freie Berufe; 534. freie Berufe; 535. freie Berufe; 536. freie Berufe; 537. freie Berufe; 538. freie Berufe; 539. freie Berufe; 540. freie Berufe; 541. freie Berufe; 542. freie Berufe; 543. freie Berufe; 544. freie Berufe; 545. freie Berufe; 546. freie Berufe; 547. freie Berufe; 548. freie Berufe; 549. freie Berufe; 550. freie Berufe; 551. freie Berufe; 552. freie Berufe; 553. freie Berufe; 554. freie Berufe; 555. freie Berufe; 556. freie Berufe; 557. freie Berufe; 558. freie Berufe; 559. freie Berufe; 560. freie Berufe; 561. freie Berufe; 562. freie Berufe; 563. freie Berufe; 564. freie Berufe; 565. freie Berufe; 566. freie Berufe; 567. freie Berufe; 568. freie Berufe; 569. freie Berufe; 570. freie Berufe; 571. freie Berufe; 572. freie Berufe; 573. freie Berufe; 574. freie Berufe; 575. freie Berufe; 576. freie Berufe; 577. freie Berufe; 578. freie Berufe; 579. freie Berufe; 580. freie Berufe; 581. freie Berufe; 582. freie Berufe; 583. freie Berufe; 584. freie Berufe; 585. freie Berufe; 586. freie Berufe; 587. freie Berufe; 588. freie Berufe; 589. freie Berufe; 590. freie Berufe; 591. freie Berufe; 592. freie Berufe; 593. freie Berufe; 594. freie Berufe; 595. freie Berufe; 596. freie Berufe; 597. freie Berufe; 598. freie Berufe; 599. freie Berufe; 600. freie Berufe; 601. freie Berufe; 602. freie Berufe; 603. freie Berufe; 604. freie Berufe; 605. freie Berufe; 606. freie Berufe; 607. freie Berufe; 608. freie Berufe; 609. freie Berufe; 610. freie Berufe; 611. freie Berufe; 612. freie Berufe; 613. freie Berufe; 614. freie Berufe; 615. freie Berufe; 616. freie Berufe; 617. freie Berufe; 618. freie Berufe; 619. freie Berufe; 620. freie Berufe; 621. freie Berufe; 622. freie Berufe; 623. freie Berufe; 624. freie Berufe; 625. freie Berufe; 626. freie Berufe; 627. freie Berufe; 628. freie Berufe; 629. freie Berufe; 630. freie Berufe; 631. freie Berufe; 632. freie Berufe; 633. freie Berufe; 634. freie Berufe; 635. freie Berufe; 636. freie Berufe; 637. freie Berufe; 638. freie Berufe; 639. freie Berufe; 640. freie Berufe; 641. freie Berufe; 642. freie Berufe; 643. freie Berufe; 644. freie Berufe; 645. freie Berufe; 646. freie Berufe; 647. freie Berufe; 648. freie Berufe; 649. freie Berufe; 650. freie Berufe; 651. freie Berufe; 652. freie Berufe; 653. freie Berufe; 654. freie Berufe; 655. freie Berufe; 656. freie Berufe; 657. freie Berufe; 658. freie Berufe; 659. freie Berufe; 660. freie Berufe; 661. freie Berufe; 662. freie Berufe; 663. freie Berufe; 664. freie Berufe; 665. freie Berufe; 666. freie Berufe; 667. freie Berufe; 668. freie Berufe; 669. freie Berufe; 670. freie Berufe; 671. freie Berufe; 672. freie Berufe; 673. freie Berufe; 674. freie Berufe; 675. freie Berufe; 676. freie Berufe; 677. freie Berufe; 678. freie Berufe; 679. freie Berufe; 680. freie Berufe; 681. freie Berufe; 682. freie Berufe; 683. freie Berufe; 684. freie Berufe; 685. freie Berufe; 686. freie Berufe; 687. freie Berufe; 688. freie Berufe; 689. freie Berufe; 690. freie Berufe; 691. freie Berufe; 692. freie Berufe; 693. freie Berufe; 694. freie Berufe; 695. freie Berufe; 696. freie Berufe; 697. freie Berufe; 698. freie Berufe; 699. freie Berufe; 700. freie Berufe; 701. freie Berufe; 702. freie Berufe; 703. freie Berufe; 704. freie Berufe; 705. freie Berufe; 706. freie Berufe; 707. freie Berufe; 708. freie Berufe; 709. freie Berufe; 710. freie Berufe; 711. freie Berufe; 712. freie Berufe; 713. freie Berufe; 714. freie Berufe; 715. freie Berufe; 716. freie Berufe; 717. freie Berufe; 718. freie Berufe; 719. freie Berufe; 720. freie Berufe; 721. freie Berufe; 722. freie Berufe; 723. freie Berufe; 724. freie Berufe; 725. freie Berufe; 726. freie Berufe; 727. freie Berufe; 728. freie Berufe; 729. freie Berufe; 730. freie Berufe; 731. freie Berufe; 732. freie Berufe; 733. freie Berufe; 734. freie Berufe; 735. freie Berufe; 736. freie Berufe; 737. freie Berufe; 738. freie Berufe; 739. freie Berufe; 740. freie Berufe; 741. freie Berufe; 742. freie Berufe; 743. freie Berufe; 744. freie Berufe; 745. freie Berufe; 746. freie Berufe; 747. freie Berufe; 748. freie Berufe; 749. freie Berufe; 750. freie Berufe; 751. freie Berufe; 752. freie Berufe; 753. freie Berufe; 754. freie Berufe; 755. freie Berufe; 756. freie Berufe; 757. freie Berufe; 758. freie Berufe; 759. freie Berufe; 760. freie Berufe; 761. freie Berufe; 762. freie Berufe; 763. freie Berufe; 764. freie Berufe; 765. freie Berufe; 766. freie Berufe; 767. freie Berufe; 768. freie Berufe; 769. freie Berufe; 770. freie Berufe; 771. freie Berufe; 772. freie Berufe; 773. freie Berufe; 774. freie Berufe; 775. freie Berufe; 776. freie Berufe; 777. freie Berufe; 778. freie Berufe; 779. freie Berufe; 780. freie Berufe; 781. freie Berufe; 782. freie Berufe; 783. freie Berufe; 784. freie Berufe; 785. freie Berufe; 786. freie Berufe; 787. freie Berufe; 788. freie Berufe; 789. freie Berufe; 790. freie Berufe; 791. freie Berufe; 792. freie Berufe; 793. freie Berufe; 794. freie Berufe; 795. freie Berufe; 796. freie Berufe; 797. freie Berufe; 798. freie Berufe; 799. freie Berufe; 800. freie Berufe; 801. freie Berufe; 802. freie Berufe; 803. freie Berufe; 804. freie Berufe; 805. freie Berufe; 806. freie Berufe; 807. freie Berufe; 808. freie Berufe; 809. freie Berufe; 810. freie Berufe; 811. freie Berufe; 812. freie Berufe; 813. freie Berufe; 814. freie Berufe; 815. freie Berufe; 816. freie Berufe; 817. freie Berufe; 818. freie Berufe; 819. freie Berufe; 820. freie Berufe; 821. freie Berufe; 822. freie Berufe; 823. freie Berufe; 824. freie Berufe; 825. freie Berufe; 826. freie Berufe; 827. freie Berufe; 828. freie Berufe; 829. freie Berufe; 830. freie Berufe; 831. freie Berufe; 832. freie Berufe; 833. freie Berufe; 834. freie Berufe; 835. freie Berufe; 836. freie Berufe; 837. freie Berufe; 838. freie Berufe; 839. freie Berufe; 840. freie Berufe; 841. freie Berufe; 842. freie Berufe; 843. freie Berufe; 844. freie Berufe; 845. freie Berufe; 846. freie Berufe; 847. freie Berufe; 848. freie Berufe; 849. freie Berufe; 850. freie Berufe; 851. freie Berufe; 852. freie Berufe; 853. freie Berufe; 854. freie Berufe; 855. freie Berufe; 856. freie Berufe; 857. freie Berufe; 858. freie Berufe; 859. freie Berufe; 860. freie Berufe; 861. freie Berufe; 862. freie Berufe; 863. freie Berufe; 864. freie Berufe; 865. freie Berufe; 866. freie Berufe; 867. freie Berufe; 868. freie Berufe; 869. freie Berufe; 870. freie Berufe; 871. freie Berufe; 872. freie Berufe; 873. freie Berufe; 874. freie Berufe; 875. freie Berufe; 876. freie Berufe; 877. freie Berufe; 878. freie Berufe; 879. freie Berufe; 880. freie Berufe; 881. freie Berufe; 882. freie Berufe; 883. freie Berufe; 884. freie Berufe; 885. freie Berufe; 886. freie Berufe; 887. freie Berufe; 888. freie Berufe; 889. freie Berufe; 890. freie Berufe; 891. freie Berufe; 892. freie Berufe; 893. freie Berufe; 894. freie Berufe; 895. freie Berufe; 896. freie Berufe; 897. freie Berufe; 898. freie Berufe; 899. freie Berufe; 900. freie Berufe; 901. freie Berufe; 902. freie Berufe; 903. freie Berufe; 904. freie Berufe; 905. freie Berufe; 906. freie Berufe; 907. freie Berufe; 908. freie Berufe; 909. freie Berufe; 910. freie Berufe; 911. freie Berufe; 912. freie Berufe; 913. freie Berufe; 914. freie Berufe; 915. freie Berufe; 916. freie Berufe; 917. freie Berufe; 918. freie Berufe; 919. freie Berufe; 920. freie Berufe; 921. freie Berufe; 922.

dem Bedürfnis nicht Zeit gelassen worden ist, in diesen größeren Rahmen hineinzupassen. Auf jeden Fall ist auch die oft aufgestellte Behauptung, daß die Mietten ständig steigen, nicht richtig; es gibt selbst in aufwärtsstrebenden Städten ganze Straßenzüge, die nicht nur schwer den früheren Stand der Mietpreise aufrecht erhalten, sondern unmittelbar einen Rückgang der Mietpreise erleben, während andere Stadteile infolge ihrer bevorzugten Lage eine ganz wesentliche Steigerung der Mietpreise erfahren. Dabei ist die Belastung der Miethäuser im allgemeinen viel höher, als man annehmen sollte; sie wird im Durchschnitt bis zu 80 Proz. des Wertes gehen, und annähernd in derselben Höhe wird der städtische Grund und Boden überhaupt belastet sein. Die 2. Hypothek haben hierbei ihren Anteil in der Belastung von 60 bis 80 Proz., also in einer Spannung von 20 Proz. Diese Verschuldung hat wohl weniger ihre Ursache in den Rechtskräften unseres Hypotheken- und Grundbuchwesens, als vielmehr in der schwierigen Lage, in der sich der Haus- und Grundbesitz überhaupt befindet. Die vielfachen Abgaben und Lasten nehmen eben einen zu großen Teil der Einnahmen weg, so daß der Anteil der eignen Kapitalbeteiligung immer geringer wird.

Es müßte daraufhin gewirkt werden, daß den Hypotheken-Banken bei Erteilung der Konzession die Auflage gemacht wird, dem Bedürfnis nach mittleren und kleineren Hypotheken Rechnung zu tragen. Auch müßten die zu hohen Geldbeschaffungskosten, Provisionen u. dergl. Kosten wesentlich ermäßigt werden.

Im Prinzip ist gegen die Förderung des Kleinwohnungsbaues nichts einzuwenden. Es müssen nur hierbei die gleichen Bedingungen hergestellt werden, wie für das allgemeine Bauwesen und den eingefessenen Hausbesitz. Dann wäre von dem Kleinwohnungsbaue und den ihm verwandten Beschäftigungen, deren idealer Charakter gewiß nicht zu verkennen ist, auch eine Belebung all der Berufs-Klassen zu erwarten, die mit der Herstellung von Bauten überhaupt befaßt sind. Die zurzeit die Verhältnisse liegen, kann auch der für den Kleinwohnungsbaue nötige Realcredit nur schwer beschafft werden, und wenn er beschafft wird, dann geschieht dies gewöhnlich unter Verzicht auf eine normale Verzinsung, also unter Ausbeutung des jeweiligen Geldhanges. Und obwohl hiernach dem Kleinwohnungsbaue die Baugelder unter viel günstigeren Bedingungen gewährt werden, muß auch bei ihm mit einer Verschuldung gerechnet werden, die bis nahe an die Wertgrenze überhaupt herangeht.

Es ist hiernach kein erfreuliches Bild, das sich der Kommission und den Reichsbehörden entrollen wird, und es ist nur zu wünschen, daß es ihnen gelingt, hier eine gründliche Abhilfe, die dringend nötig ist, zu schaffen.

Aus Hessen.

Ein Staats- oder Kommunalbeamter im Großherzogtum Hessen, der infolge seiner Abstammung einem anderen Staatsverbande angehört, hiesse oder nicht? Man schreibt und über diese Frage: In der letzten Zeit wurde in verschiedenen Zeitungen vielfach die Ansicht vertreten, daß eine Person, die seit Jahren schon ein öffentliches Amt begleitet, und nicht auf dem üblichen Wege die hess. Staatsangehörigkeit erworben hat, nicht zu Recht in der übertragenen Stelle verbleiben darf. Vielen Beamten wird es wohl noch unbekannt sein, daß sie infolge ihrer Stellung als Staats- oder Kommunal-Beamte, trotzdem sie einem anderen Staatsverbande durch Abstammung usw. angehören, doch die hess. Staatsangehörigkeit erworben haben. Zur Aufklärung diene folgendes: Bei Uebertragung bzw. Einführung in ein öffentliches Amt, hat der Beamte seinen Eid abzulegen. Mit diesem erkennt er die Staatsverfassung und alle Gesetze an und erwirbt sich durch die anerkannten Pflichten gleichzeitig die Rechte eines hessischen Staatsangehörigen. Daß dem so ist, bestimmt das Gesetz über „Die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870, worin es in § 9 heißt:

„Eine von der Regierung oder von einer Zentral- oder höheren Verwaltungsbehörde eines Bundesstaates vollzogene oder beherrschte Verwaltung für eine in den unmittelbaren oder mittelbaren Staatsdienst oder in den Kirchen-, Schul- oder Kommunaldienst aufgenommenen Ausländer oder Angehörigen eines anderen Bundesstaates verleiht die Stelle der Naturalisations-Akte bzw. Aufnahme-Akte, sofern nicht ein entgegenstehender Vorbehalt in der Bestellung ausgedrückt wird.“

„Ist die Anstellung eines Ausländers im Bundesdienst erfolgt, so erwirbt der Angestellte die Staatsangehörigkeit in demjenigen Bundesstaate, in welchem er seinen dienstlichen Wohnsitz hat.“

Aus den Reichstagsausschüssen.

Der Budgetausschuß des Reichstages beriet heute die durch den Ergänzungsvorschlag für das Militärabkürzungs-gesetz der Grundbesitzsteuer- und Kaufgeschäfte des Reiches mit Preußen beantragte Sanctionierung v. Winterfeldt.

Der Spionageausschuß leitete heute die Beratung des Gesetzesentwurfes über den Vermerk militärischer Geheimnisse fort. Entsprechend einem Antrage v. Groeber erhielt der vielmehr-ten § 9 folgende Fassung: „Der Inhaberschreiber eines militärischen Geheimnisses, das ihm kraft seines Amtes oder eines von amtlicher Seite erteilten Auftrages zugänglich war, an einen anderen gelangen läßt und dadurch die Sicherheit des Reiches gefährdet,

wird mit Gefängnis bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bis 1000 Mark bestraft.“ § 10, der Strafbestimmungen gegen solche Personen enthält, die vorsätzlich unterlassen, ihnen gleich-zeitlich zur Kenntnis gelangene bevorstehende Zusammenhandlungen gegen das Reich rechtzeitig der Behörde mitzuteilen, erhielt auf Antrag v. Groeber folgenden Zusatz: „Diese Vorschrift findet keine Anwendung, wenn die Anzeigen gegen einen Angehörigen oder von einem Geheime in Anlehnung desjenigen, was ihm bei Ausübung der Seelsorge anvertraut worden ist, hätte erstat-let werden müssen, oder wenn der Angezeigte ernstlich be-müht gewesen ist, die Strafbestimmung zu verhindern.“ Eine Reihe weiterer Vorschläge wurde unter Ablehnung einiger so-zialdemokratischer Anträge unverändert angenommen. Nach dem Regierungsentwurf soll die Verfolgung von Zusammenhandlungen gegen das Reich, wenn sie im Auslande erfolgen, ebenfalls ein-treten, sogar zum Teil dann, wenn sie dort von einem Aus-länder begangen wurden. Entsprechend einem Antrage v. Groeber wurde diese Bestimmung mit den Stimmen desentrums und der Sozialdemokratie durchweg auf Deutsche beschränkt. Der Rest des Gesetzes wurde ohne Änderung angenommen. Damit war die erste Lesung abgeschlossen.

Der Ausschuß für die Gewerbeordnungsnovelle, betreffend Hausterwesen und Wanderlager, leitete heute die Beratung über die Wanderlager fort und nahm folgende Be-stimmung an: „Wer ein Wanderlager selbst oder durch einen anderen betreiben will, bedarf der Erlaubnis der für den Be-triebsort zuständigen Behörde. Die Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn ein Bedürfnis nicht vorliegt. Soweit nach Landes-recht Ausnahmen von dieser Bestimmung vorliegen, ist eine Er-laubnis nicht erforderlich.“

Universitäts-Nachrichten.

Der emerit. o. Professor der kosmischen Physik an der Wiener Universität Hofrat Dr. Julius Hann v. Ebner von Eßprugg, einer der hervorragendsten Meteorolo-gen der Gegenwart, vollendet am 23. d. M. sein 75. Ge-burtsjahr. Er ist u. a. Mitglied der Akademien der Wissen-schaften in Berlin und München und Ritter des preuß. Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste.

Der Privatdozent für physikalische Chemie, beson-derlich theoretische Metallurgie an der Technischen Hochschule zu Aachen Professor Dr. Karl Hornemann wurde zum ordentlichen Professor und Vortrager des metallurgischen Instituts an der Technischen Hochschule zu Breslau als Nachfolger des auscheidenden Professors Friedrich berufen. Er übernimmt sein neues Lehramt mit Beginn des bevorstehenden Sommerhalbjahrs.

An Stelle des nach Breslau berufenen Professors Dr. H. Weber ist der Professor des öffentlichen Rechts Dr. Fritz Stier-Somlo zum Leiter des Unterrichts an der Hoch-schule für kommunale und soziale Verwaltung in Köln ernannt worden.

Eisenbahnfahrt.

Deutsche Flugleistungen.

Berlin, 20. März. Heute morgen startete auf dem Flugplatz Johannisthal Ingenieur Thelen mit drei Passa-gieren auf einem Albatros-Doppeldecker, um einen Höhen-rekord aufzustellen. Er erreichte eine Höhe von 3750 Meter und überbot damit den von dem Franzosen Garaiz auf-gestellten Höhenrekord um 450 Meter.

Sebastopol, 20. März. Der Instruktör der Militär-fliegerschule, Hauptmann Andreabi, stürzte bei einem Flug ab und wurde sofort getötet.

Vermischtes.

* Die Ursache der Erdrutsche bei Born-berg, Karlsruhe, 20. März. Zu Beginn der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer erklärte der Minister des In-ternen Freiherr von und zu Bodman, daß die nach Born-berg entsandte Kommission ihre Arbeiten abgeschlossen habe und zu dem Ergebnis gelangt sei, daß das Unglück dadurch verursacht wurde, daß die Schutthalde, deren Gewicht durch die Regengüsse der letzten Zeit verstärkt wurde, einen be-deutend stärkeren Druck auf das nach seiner geologischen Be-schaffung ohnedies zu Aufschüssen geneigte Gelände ausübte, und daß damit der ursächliche Zusammenhang zwischen dem Unglück und dem staatlichen Steinbruchbetriebe erwiesen sei. Damit sei die Voraussetzung für die volle Schadenerschaf-fung erfüllt. Den Geschädigten werde ihr Eigentum ab-gekauft und es ihnen ermöglicht werden, ihre Häuser auf einem anderen Gelände wieder aufzubauen.

Der „Cattelo“-Döfse. Es ist möglich, daß die Welt mit einem neuen Fleisch bezaubert wird, denn ein kanadischer Jäger hat einen neuen Fleis, „erfunden“. Er nennt das Tier den Cattelo; es ist eine Kreuzung zwischen dem verheerenden Bu-falo-Kühen und dem Hausochsen. Der in Ontario wohnhafte Jäger soll seit einigen Jahren mit den neuen Kreuzungen experimentiert haben. Das Resultat ist eine große Herde Cattelos, die die weiße Wälder der „Norelbrasse“ zeigen, mit den maß-vollen Schuftern und schlanken Hinterbeinen des Buffalos. Die Haut soll die des gewöhnlichen Rastochsen weit an Wert über-treffen, während das Fleisch aus sehr feinem Fett besteht. Die neue Rasse soll die strengen kanadischen Winter besser aushalten als die importierten Ochsen, und ein Lederfabrikant, der sagt, wenn die Haut die Vorzüge der Ochsen- und der Buffalo-Haut vereinige, so könne man sich kein idealeres Material denken.

Spielplan der vereinigten Frankfurter Stadttheater.

Opernhaus.
Sonntag, den 21. März, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Der liebe Augustin.“ Abends 7 1/2 Uhr: „Eugen Onegin.“ Montag, den 3. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der fliegende Holländer.“ Dienstag, den 4. März,

abends 7 1/2 Uhr: „Die Zauberflöte.“ Mittwoch, den 26. März, abends 7 1/2 Uhr: „Fidelio.“ Donnerstag, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der Troubadour.“ Freitag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr: „Mignon.“ Samstag, den 29. März, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Die Fledermaus.“ Abends 7 1/2 Uhr: „Don Carlos.“ Sonntag, den 30. März, nachmittags 4 Uhr: „Barshat.“ Dienstag, den 31. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der Corregidor.“ Mittwoch, den 1. April, abends 7 1/2 Uhr: „Fidelio.“

Schauspielhaus.

Sonntag, den 22. März, nachmittags 3 1/2 Uhr: „Moris Stuart.“ Abends 7 1/2 Uhr: „Die Langenbrunn.“ Montag, den 23. März, abends 7 1/2 Uhr: „Der Neureicher.“ Dienstag, den 24. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Mittwoch, den 25. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Donnerstag, den 26. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Freitag, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Samstag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Sonntag, den 29. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Montag, den 30. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Dienstag, den 31. März, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“ Mittwoch, den 1. April, abends 7 1/2 Uhr: „Kantate.“

Die nach Aerte sind am Sonntag, 22. März 1914, stehenden von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts, nur für dringende Fälle sicher anzutreffen: D. H.

Dr. Geyer, Seltersweg 81 II.

Sanitätär Dr. Schliephake, Goethestraße 44 p.

Für dringende Fälle ist am Sonntag, den 22. März, stehend: D. H.

Zahnarzt Hanbach, Bahnhofstraße 65 A II.

Fernsprecher 781.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde.

Sonntag, den 22. März, Matere:

Gottesdienst.

In der Stadtkirche.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 2 Uhr: Kinderkirche für die Mariengemeinde.

Nachmittags 3 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 4 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 5 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 6 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 7 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 8 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 9 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 10 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 11 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 12 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 1 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 2 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 3 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 4 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 5 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 6 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 7 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 8 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 9 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 10 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 11 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 12 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 1 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 2 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 3 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 4 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 5 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 6 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 7 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 8 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 9 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 10 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 11 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 12 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 1 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 2 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 3 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 4 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 5 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 6 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 7 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 8 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 9 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 10 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 11 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 12 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 1 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 2 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 3 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 4 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 5 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 6 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 7 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 8 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 9 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 10 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 11 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.

Nachmittags 12 Uhr: Predigt v. Pastor Schwanke.



Lebensfrische und blühendes Aussehen

bis ins hohe Alter hinein ist nur denkbar bei vernünftiger Lebensführung, zweckmäßiger Ernährung und viel Bewegung in reiner Luft. Ganz besonders kommt es auf die Ernährung an. „Der volle Segen der Gesundheit kann nicht

durch

Heilmittel und Wunderkünste, sondern nur durch eine richtige Ernährung gewonnen werden, die den Körper erhält und täglich versorgt.“ Das sind die Worte eines bekannten deutschen Arztes und Professors. Zu einer zweckmäßigen Ernährung gehört das allbekannte

Biomalz.

Das ist ein wohlgeschmeckendes, billiges Nährmittel, weit und breit geschätzt und beliebt. Es kräftigt den Körper ungemein. Schläffe, welche Züge verschwinden, die Gesichtsfarbe wird frischer und rosig, der Teint reiner. Bei blutarmen, blassen, mageren, in der Ernährung heruntergekommenen Personen macht sich eine Hebung des Appetits, des Gewichts und eine mäßige Rundung der Formen bemerkbar, ohne daß lästiger Fettansatz die Schönheit der Formen beeinträchtigt.

Biomalz ist auch allen durch Ueberarbeitung, Krankheit, Nervosität heruntergekommenen Personen zu empfehlen. Von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet und im höchsten Grade

vieler königlicher Altküchen. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Dose 1 M und 1.50 M. Kasse oder nebst Broschüre kostenlos durch die Chem. Fabrik Gebr. Patermann, Teltow-Berlin 196.

Zur Frühjahrsdüngung

ist

Peru Guano „Löwenmarke“

der empfehlenswerteste Dünger.

Die besonderen Vorzüge des Peru Guano „Löwenmarke“ bestehen darin, dass derselbe sämtliche für die Pflanzen nützlichen Nährstoffe in leicht aufzunehmender und voll auszunutzender Form enthält und dadurch die vollkommenste Ernährung der Pflanzen bietet. Ferner wirkt der Peru Guano „Löwenmarke“ durch seine organischen Bestandteile humusbildend, dadurch bodenverbessernd und ausregend auf die Tätigkeit der nützlichen Bodenbakterien.

Der Peru Guano wird von den Central Guano-Fabriken in Düsseldorf seit fast 50 Jahren schiffsadungswise direkt von den Fundorten importiert. — Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke, den „Löwen“, um sicher zu sein, einen so vorzüglich wirkenden Düngstoff wirklich zu erhalten.

315D

Magnesia-Düngesalt

Marke „Weihenburg“

(kein Kalksteinnmehl) — konfurrenloses Produkt im Futter-, Acker-, Vieh- und Ackerbau sowie Obst- und Gartenbau hervorragend bewährt und von 1. Autoritäten für aus befunden. Zu beziehen durch unsere Herren Vertreter oder durch uns direkt. Gewerkschaft Weihenburg, Garbenteich (Oberhessen)

„Hassia“



Drillmaschinen

Schrotmühlen + Hackmaschinen

Düngekalk

werden in Oberhessen, insbesondere auch von dem Landwirtschaftskammerausfuss in Gießen Erfolge erzielt, die beweisen, daß der Düngerkalk wenig Geld

viel verdienen

faßt. Oberhess. Kalk- u. Stein-Industrie G. m. b. H., Butzbach i. H.

Futtermüllern

Unentgeltlich versandt, 40seitige Broschüre „Ueber Futterrübenbau“

die den höchsten Ackerertrag u. das beste Viehfutter (bis Juni) liefern, erhält man aus dem sich überall bewährten Original-Friedrichswurth'schen „Futtermüllern“ (Ein- oder Zweiräder, mit oder ohne D. L. G. Hochzug, mit oder ohne Schneidwerkzeug, mit oder ohne Pressvorrichtung) fast durch Dampfantrieb E. Hard Meyer, Domäne Friedrichswurth 1474 (Thür.).



Unerreicht sind „Germania“ Schrot- und Backmehlmühlen! Probefreier, Teilzahlung Prospekt und Mahleroben gratis. Aug. Dauth Maschinenfabrik 1332D Hofheim (Taunus) 20.

Heinrich Hahn, Giessen

Neustadt 8 — Telephon 403

Samenhandlung f. Gartenbau u. Landwirtschaft

Haupt-Artikel: Erstklassige Gemüse-, Blumen- u. Grassamen, selbstgepresste Kleesaaten (speziell Pfälzer Rotklee), Original- und Elite-Runkelrüben, holländische Blumen-Zwiebeln

Pflanzen-Spritzen, Obstbaum-Karbolnagel, Bast, Baumwachs, Kokos-Stricke, Garten-Geräte usw. — Naumanns Blumen-Wäcker

Sämtliche Düngemittel für den Garten (1913) Preisliste gratis

Motoren-Fabrik OBERURSEL A.G.

Oberurseler Teeröl-Dieselmotore

OBERURSEL bei Frankfurt a. M.

Hüttenbergia (früher Torpedo) Drill- und Hackmaschinen

Der enorm steigende Umsatz bürgt für beste Qualität u. Leistungsfähigkeit. Mäßig im Preis, stabil in Bauart. Verlangen Sie Prospekte und kostenlosen Besuch von der

Butzbacher Maschinenbau-Anstalt

Anton Volk, Butzbach 2351 D



Heinrich Schäfer, Grünberg i. H. Gießener Straße 4 Fabrikation von kompl. Drahtkäusen, Drahtroten und Toren, eisernen Toren und Gittern. Offerte gratis.

Rud. Sack's Drillmaschinen

m. Wühlrad, D. R.-Patent, u. Schubrad mit Ober- u. Unteranlauf. Neueste Modelle. Einfachster Säeapparat. Absolut gleichmäßige Aussaat auf jedem Gelände. Ermässigte Preise.

Rud. Sack's Tiefkultur- und Universalpflüge für alle Zwecke, Wendepflüge EW, Hack- und Häufelpflüge, Federzinkenrührer in unübertroffener Ausführung, Hackmaschinen für Rüben und Getreide, Ackereggen, Saatreggen, Düngerstreuer, Hederichspritzen.

Absatz bis 1013: 149668 Drill-, Säe- u. Hackmaschinen, 2353 750 Pflüge aller Art usw.

Gibt es einen besseren Beweis für die Vorzüge des Rud. Sack'schen Fabrikates? Kataloge und glänzende Zeugnisse gratis und franko. Vertreter überall gesucht.

M. Rosenthal, Giessen

Liebigstrasse 13 Fernsprecher 77 Permanente Ausstellung aller Maschinen für die Landwirtschaft. — Eigene Werkstätte. — 2332

Saatkartoffeln

Gertrud, 2. Abt., 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt., 22. Abt., 23. Abt., 24. Abt., 25. Abt., 26. Abt., 27. Abt., 28. Abt., 29. Abt., 30. Abt., 31. Abt., 32. Abt., 33. Abt., 34. Abt., 35. Abt., 36. Abt., 37. Abt., 38. Abt., 39. Abt., 40. Abt., 41. Abt., 42. Abt., 43. Abt., 44. Abt., 45. Abt., 46. Abt., 47. Abt., 48. Abt., 49. Abt., 50. Abt., 51. Abt., 52. Abt., 53. Abt., 54. Abt., 55. Abt., 56. Abt., 57. Abt., 58. Abt., 59. Abt., 60. Abt., 61. Abt., 62. Abt., 63. Abt., 64. Abt., 65. Abt., 66. Abt., 67. Abt., 68. Abt., 69. Abt., 70. Abt., 71. Abt., 72. Abt., 73. Abt., 74. Abt., 75. Abt., 76. Abt., 77. Abt., 78. Abt., 79. Abt., 80. Abt., 81. Abt., 82. Abt., 83. Abt., 84. Abt., 85. Abt., 86. Abt., 87. Abt., 88. Abt., 89. Abt., 90. Abt., 91. Abt., 92. Abt., 93. Abt., 94. Abt., 95. Abt., 96. Abt., 97. Abt., 98. Abt., 99. Abt., 100. Abt.

Saatkartoffeln

Kaiserkrone, Norddeutsche Bauern, 1. Abt., 2. Abt., 3. Abt., 4. Abt., 5. Abt., 6. Abt., 7. Abt., 8. Abt., 9. Abt., 10. Abt., 11. Abt., 12. Abt., 13. Abt., 14. Abt., 15. Abt., 16. Abt., 17. Abt., 18. Abt., 19. Abt., 20. Abt., 21. Abt.,

Die Überlegenheit

von **MAGGI'S Suppen**



1. in dem reinen, kräftigen Wohlgeschmack,
2. im charakteristischen Eiengeschmack jeder Sorte,
3. in der Ausgiebigkeit und daher Billigkeit.

(Mehr als 40 Sorten.)

Verlangen Sie deshalb ausdrücklich **MAGGI'S Suppen**.

„MAGGI's gute, sparsame Küche“.

Wir führen auch in unserer hiesigen Filiale
Giessen, Seltersweg 52
eine sehr grosse Auswahl billiger und feinsten
Schokoladen, Konfitüren, Kaffee, Kakao, Tee, Zucker,
Biskuits, Waffeln etc. Unsere Auswahl dürfte wohl
von keinem hiesigen Geschäft übertroffen werden.
Unsere Preise sind derart günstig gestellt, dass
wir jedem Geschmack und jedem Geldbeutel ge-
recht werden können. Die trotz der Preiswürdig-
keit hervorragende Güte wird nach einem Probe-
Einkauf sicher zur dauernden Kundschaft führen.

**Norddeutsches
Chocoladenhaus**
augenblicklich rund 100
eigene Geschäfte.

**Kinderwagen
Klappwagen**
reizende Neuheiten
reiche Auswahl
billige Preise
Reparaturen sofort

August Kilbinger
Seltersweg 79

Offerierte Gelees u. Marmeladen
Nur erstklassige Produkte

10-Pfd.-Eimer	5-Pfd.-Eimer
Apfel-Gelee, garantiert rein	3.90
Apfel-Kraut	2.00
Gemischte Marmelade I.	3.40
Mirbel-Marm. I. (ganze Früchte)	5.00
Apfel-Gelee II.	2.90
Gem. Früchth-Marmel. II.	2.80
Mirbel- und Apfel-Marmel.	3.70
Walden (Bittersüß)	2.50
Note Rüben, sort u. haltbar	1.90

Diverse Marken, Erdbeere, Johannisbeere usw.
sowie in Packung zu den billigsten Tagespreisen.

Frau Emilie Banse, Gießen
Vertrieb der Firma Geleefabrik Dübelsheim
Spezialfabrik für Apfelgelee, garantiert rein.

C.F. Schwarz Söhne
Inh. Georg Hildebrandt
Giessen, Bahnhofstrasse 22
empfehlen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
ihr grosses Lager:

Herren- und Knabenanzüge, Konfirmanden-
Anzüge, schwarz u. blau in allen Preislagen, Sportanzüge
und sämtliche Arbeits- und Berufkleider. Ferner:
Herrenhemden u. -Unterhosen, Strickjacken u. Sweaters
Reinwollene deutsche und engl. Stoffe

Fantasie-Werten

IMMALIN
putzt glänzend ihn!

Ernst Challier
Rudolph's Nachf.
Gießen · Neuenweg 9 · Tel. 671
Musikalien- u.
Musikinstrumenten-Haus
Grammophone
Offizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammophon-
Aktien-Gesellschaft Berlin

4
besonders empfehlenswerte
Knaben-Anzüge
wie Abbildung.

Nr. 34046 Größe 1 2 3 4 5 6
blau Cheviot mit Ueber-
kragen, ganz gefüttert.
1160 1220 1280 1340 1400 1460
mit 5 Prozent Rabatt

Nr. 34056 Größe 1 2 3 4 5 6
grau Cheviot mit blauem
Ueberkragen und passen-
den Manschetten :: ::
1460 1520 1580 1640 1700 1760
mit 5 Prozent Rabatt

Nr. 34055 Größe 1 2 3 4 5 6
grau kariert, elegante
Stickerei :: :: :: :: :: ::
1280 1340 1400 1460 1520 1580
mit 5 Prozent Rabatt

Nr. 54048 Größe 1 2 3 4 5 6
blau Cheviot, ganz ge-
füttert, elegante Aermel-
Stickerei :: :: :: :: :: ::
1625 1700 1775 1850 1925 2000
mit 5 Prozent Rabatt

J. Schmücker Nachf.
Marktstraße 8
Telephon 496

Feste Wurzeln

hat Dr. Thompson's Seifen-
pulver in Millionen von Haus-
haltungen gefast. In Verbindung
mit dem modernen Bleichmittel
„Seltix“ ist es das beste selbst-
tätige Waschmittel!

Konfirmanden-
Handschuhe · Wäsche
Krawatten · Hüte
z. bevorstehenden Konfirmation empfiehlt
Wilh. Wirsig, Handschuhfabrik
Seltersweg 8
Rabattmarken

KREDIT
Zur
Konfirmation
Elegante Anzüge, Prüfungskleider
Elegante Kleider, Wäsche, Schuhe
**Herren-, Damen- und
Kinder-Konfektion**
Wochenrate Mark 1.— an.

Möbel
kompl. Schlafzimmer v.M. 225 an
kompl. Speisezimmer v.M. 450 an
kompl. Wohnzimmer v.M. 275 an
kompl. Herrenzimmer v.M. 340 an
kompl. Küchen v.M. 70 an
Einzelne Möbelstücke

Franko-Lieferung
Bei Einkauf von Mark 100.— an vergütet
die Fahrtspeisen 3. Klasse.
Verlangen Sie heute noch den Besuch meines Vertreters

Frankfurts größtes Möbel- und
Waren-Einrichtungshaus
G. Guttmann Nachf.
Allerheiligenstr. 89
an der Konstabler
Wache

**Zur richtigen
Blumenpflege**
ist **Karns Blumendünger** das Beste.
Ein Versuch überzeugt.
Nur Central-Drogerie, Schulstrasse, Tel. 551

Meys Stoffwäsche
aus der Fabrik von Mey & Edlich in L.-Plagwitz
ist jeder anderen Wäsche vorzuziehen. —
Einmaliger Versuch führt zu dauernder Ver-
wendung. — Nur wenige Pfennige jedes Stück.

Vorrätig in Gießen bei:
W. Klee, Marktstr. 2;
Ph. Lüdeking, Selters-
weg 5; Ernst Balser,
Münsterstr. 11; Julius Hoos,
Bahnhofstr. 41; Gießen, Ver-
lagsdruckerei Albin Klein
Seltersweg 83; L. P. Bingel
Ottmar Kohlers Nachfolger,
Schreibm.; R. Diefenbach
Klinikstr. 22; in Butzbach
bei A. Weichardt, sowie in allen durch Plakate
kenntlich gemachten Verkaufsstellen.
Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Et-
ketten und Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

Konfirmanden-Hüte
billigst bei
Rudolf Richter
Marktstraße 24-25

Wanderer
Zubehörteile
Fr. Krogmann
Bahnhofstr. 30
Rahmäder